

Patient Support Programme in der Pharmaindustrie

Strategien und Best Practice für nachhaltigen Erfolg

DIE THEMEN

- Zusammenarbeit mit Patient*innen, Angehörigen und Gesundheitspersonal – Praxistipps und juristische Empfehlungen
- Überblick zur Entwicklung und Evaluation von Patienten Support Programmen
- Workshop zur Entwicklung eines PSP mit anschließendem Feedback von Referent*innen
- Social Media, Apps und Adhärenz – was ist zulässig?

IHRE REFERENT*INNEN



Dr. Friederike Goeters
MÖHRLE HAPP LUTHER,
Hamburg



Dr. Andreas L.G. Reimann, MBA
admedicum Business for Patients
GmbH & Co KG, Köln



Maren Lampl
Bristol Myers Squibb

Ziel des Online-Seminars

Durch das Angebot eines passenden Patientenunterstützungsprogramms (Patient Support Programm - PSP) differenzieren sich pharmazeutische Unternehmen und Produkte im Wettbewerb und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zu mehr Adhärenz. Gleichzeitig können wertvolle Informationen zum Verlauf von Patient Journeys gewonnen werden.

In unserem Seminar erhalten Sie von unseren Expert*innen aus der Industrie, Jurisprudenz und dem Pharma-Consulting Praxistipps zur Vorbereitung und Gestaltung eines Patient Support Programms. Zudem erfahren Sie, was im Rahmen der Zusammenarbeit mit Patient*innen, Angehörigen und Gesundheitspersonal rechtlich zulässig ist.

Wer sollte teilnehmen?

Sie sind für die Umsetzung von Patienten Support Programmen verantwortlich und möchten den Outcome optimieren? Sie arbeiten erst seit Kurzem im Patient Relations Management und benötigen Praxistipps für das Auf- und Umsetzen Ihrer Programme?

Dann ist dieses Seminar für Sie konzipiert!

Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Marketing und Medical Affairs, Key Account- und Patient Relations Management profitieren insbesondere von der Teilnahme.

IHRE REFERENT*INNEN



Dr. Friederike Goeters
MÖHRLE HAPP LUTHER,
Hamburg

Rechtsanwältin

Frau Dr. Goeters ist bereits seit 10 Jahren als Rechtsanwältin tätig. Seit 2010 berät Frau Dr. Goeters Pharmaunternehmen im Life Science-Team von MÖHRLE HAPP LUTHER. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet dabei die Compliance-Beratung. Im Rahmen ihrer Tätigkeit konnte Frau Dr. Goeters auch Inhouse-Erfahrungen in einem international tätigen Pharmakonzern sammeln.



Maren Lampl
Bristol Myers Squibb

Dir. Immunology | Medical Lead Gastroenterology & Neurology

Die Dipl.-Biologin kann auf jahrelange Fachaußendienst-Erfahrung zurückblicken, unter anderem als Regional Medical Liaison und als Senior Medical Affairs Managerin.



Dr. Andreas L.G. Reimann, MBA
admedicum Business for Patients
GmbH & Co KG, Köln

Geschäftsführender Gesellschafter

Ihr Programm von 09:00 - 16:30 Uhr

09:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

09:15 Uhr

Was macht ein Patient Support Programm erfolgreich?

Maren Lampl

- Der Patient im Mittelpunkt - wie kann er sowohl auf organisatorischer Ebene als auch auf psychischer Ebene unterstützt werden?
- Proaktives Nebenwirkungsmanagement
- Einfacher Zugang
- Interne Zusammenarbeit zwischen Medical, Marketing/Vertrieb und Market Access zur Verbreitung eines Patient Support Programms

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr

Rechtliche Rahmenbedingungen für Patient Support Programme

Dr. Friederike Goeters

- Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Industrie, Ärzt*innen, Selbsthilfegruppen und Patient*innen
- Patientenbetreuung über reine Information hinaus - was ist rechtlich möglich?
- Social Media, Apps und Adhärenz - Das müssen Sie beachten
- Datenschutz in Patientenprogrammen

12:15 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr

Entwicklung und Evaluation von Patient Support Programmen

Dr. Andreas Reimann

- Ablauf - welche Schritte sind zu beachten?
- Einbezug externer Dienstleister?
- Guidelines und Empfehlungen
- Wie macht man patientenorientiertes Arbeiten messbar?

14:00 Uhr

Zusammenarbeit und Kommunikation mit Stakeholdern

Maren Lampl

- Zusammenarbeit mit Patient*innen und Angehörigen
 - Patient Advisory Meetings
 - Gemeinsame Erarbeitung von Patient Journeys
- Einbezug von Gesundheitspersonal
 - Wie wird die Teilnahme an PSP leicht zugänglich gemacht?
 - Wie wird das Gesundheitspersonal dadurch entlastet?

15:00 Uhr Pause

15:15 Uhr

Case-Study im Workshop lösen

Dr. Andreas Reimann

16:00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse des Workshops und Diskussion

Dr. Andreas Reimann

16:30 Uhr Ende

Patient Support Programme in der Pharmaindustrie

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 24062217

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

☐ 11. Juni 2024 - online

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
☐ per E-Mail ☐ per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin:

Dienstag, 11. Juni 2024 - online
09:00 - 16:30 Uhr

Gebühr:

€ 1.090,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine Dokumentation zum Download, ein Zertifikat, den Zugang zum Learning Space sowie technische Betreuung einschließlich PreMeeting.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.11.2021), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Leila Grupp

Konferenzmanagerin Healthcare
Tel. +49 6221 500-695
l.grupp@forum-institut.de

